

Referat/ Eigenbetrieb	Welche Vertretungskonzepte werden angewandt?	Belastung der Kolleginnen/Kollegen und Umgang der Dienststellen damit	Umgang m. längerfrist. Erkrankung v. Führungskräften
Referate			
Direktorium	über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich)	Mehrbelastung für Mitarbeiter/innen unvermeidbar, teilweise längere Bearbeitungszeiten	keine speziellen Regelungen
Revisionsamt	bisher keine Fälle von Langzeiterkrankungen	bisher keine Fälle von Langzeiterkrankungen	bisher keine Fälle von Langzeiterkrankungen
Baureferat	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Prioritätensetzung und Aufgabenkritik (soweit möglich) – ggf. Unterstützung durch Personal aus anderen Bereichen des Referats – Einsatz von Fremdfirmen (z. B. Grünanlagenunterhalt) – im Bereich Winterdienst befristete Einstellung von zusätzlichen Kräften – im Einzelfall Einsatz von Leiharbeitskräften 	<ul style="list-style-type: none"> – in vielen Bereichen zunächst Bereitschaft der Kolleginnen/Kollegen, die Arbeit von Langzeiterkrankten mit aufzufangen; diese schwindet aber teilweise bei längeren Ausfällen – in vielen Fällen Überbelastung, allgemeine Frustration und nicht selten weitere krankheitsbedingte Ausfälle – auch Belastung von Führungskräften durch erhöhten Bedarf von Arbeitsdisposition und tw. Übernahme von Aufgaben 	keine speziellen Regelungen
Kommunalreferat	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Prioritätensetzung und Aufgabenkritik (soweit möglich) – im Einzelfall Einsatz von Leiharbeitskräften 	<ul style="list-style-type: none"> – in vielen Bereichen zunächst Bereitschaft der Kolleginnen/Kollegen, die Arbeit von Langzeiterkrankten mit aufzufangen; diese schwindet aber teilweise bei längeren Ausfällen bzw. bei Häufung von Langzeiterkrankungen 	keine speziellen Regelungen
Kreisverwaltungsreferat	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Vorübergehende Aufstockung der Wochenarbeitszeit von Teilzeitkräften (wo möglich) – Unterstützung durch Mitarbeiter/innen aus anderen Bereichen – in einem Fall Einsatz einer Leiharbeitskraft 	<ul style="list-style-type: none"> – aufgrund der ohnehin hohen Arbeitsbelastungen wenig Bereitschaft und Möglichkeiten, die Arbeit von Langzeiterkrankten mit aufzufangen – auch Belastung für die Führungskräfte, die Aufgaben sachgerecht zu verteilen und die Kolleginnen/Kollegen zu motivieren 	keine speziellen Regelungen

Referat/ Eigenbetrieb	Welche Vertretungskonzepte werden angewandt?	Belastung der Kolleginnen/Kollegen und Umgang der Dienststellen damit	Umgang m. längerfrist. Erkrankung v. Führungskräften
Kulturreferat	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Vorübergehende Aufstockung der Wochenarbeitszeit von Teilzeitkräften (soweit möglich) – Unterstützung durch Mitarbeiter/innen aus anderen Bereichen – in Teilbereichen Vergabe an externe Firmen – Prioritätensetzung und Aufgabenkritik (soweit möglich) 	keine pauschale Aussage möglich	keine speziellen Regelungen
Personal- und Organisationsreferat	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – im Bereich der Entgeltabrechnung Einsatz von Roulierkräften 	Langzeiterkrankungen stellen die betroffenen Dienststellen vor große Herausforderungen, die Führungskräfte sind sich dessen bewusst	keine speziellen Regelungen
Referat für Arbeit und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Vorübergehende Aufstockung der Wochenarbeitszeit von Teilzeitkräften (wo möglich) – Prioritätensetzung 	keine Aussage	keine speziellen Regelungen
Referat für Bildung und Sport	<p>Homogener Bereich Lehrdienst an Schulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anordnung von Mehrarbeit – Vorübergehende Aufstockung der Wochenarbeitszeit von Teilzeitkräften – Aushilfe durch Teilzeitbeschäftigung von in Elternzeit befindlichen Kräften – Einstellung von Aushilslehrkräften <p>Homogene Bereich Erziehungsdienst und hauswirtschaftliches Personal:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mehrarbeit 	nähere Informationen liegen nicht vor, da Befragung aller Einrichtungen und Bereiche nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> – bei Schulleiter/innen ggf. Einsatz von Aushilslehrkräften als indirekte Vertretung – bei Leiter/innen von Kindertageseinrichtungen ggf. vorübergehender Einsatz einer/eines zusätzlichen Erzieherin/Erziehers im Leitungsteam oder befristete Besetzung der Leitungsstelle durch Ausschreibung

Referat/ Eigenbetrieb	Welche Vertretungskonzepte werden angewandt?	Belastung der Kolleginnen/Kollegen und Umgang der Dienststellen damit	Umgang m. längerfrist. Erkrankung v. Führungskräften
	<ul style="list-style-type: none"> – Vorübergehende Aufstockung der Wochenarbeitszeit von Teilzeitkräften – Aushilfe durch Teilzeitbeschäftigung von in Elternzeit befindlichen Kräften – Einstellung von geringfügig Beschäftigten (hauswirtschaftliches Personal) <p>Heterogener Bereiche RBS:</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – bei Bereichen mit ähnlichen Aufgabenprofilen ggf. Rotationsprinzip – Prioritätensetzung 		<ul style="list-style-type: none"> – im heterogenen Bereich keine speziellen Regelungen
Referat für Gesundheit und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – im Einzelfall Einsatz von Leiharbeitskräften 	Mehrbelastung für Mitarbeiter/innen nicht immer vermeidbar	keine speziellen Regelungen
Referat für Stadt- planung und Bau- ordnung	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Unterstützung durch Mitarbeiter/innen aus anderen Bereichen (ggf. durch Abordnung) – im Einzelfall Einsatz von Leiharbeitskräften 	<ul style="list-style-type: none"> – aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastungen erhebliche Mehrbelastung der übrigen Mitarbeiter/innen, dies führt auch zu Spannungen – Auswirkungen auf die Verfahrenslaufzeiten lassen sich meist nicht vermeiden 	keine speziellen Regelungen
Sozialreferat (inklusive Jobcenter)	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Prioritätensetzung und Überprüfung von Standards – Einsatz von Aushilfen (AH-Stellen) – im Einzelfall Einsatz von Leiharbeitskräften – im Bereich der Sozialbürgerhäuser existiert ein Vertretungskonzept (Grundsatz: zu- 	erhebliche Mehrbelastung der übrigen Mitarbeiter/innen, insbesondere der Leistungsträger, die eher bereits sind, Aufgaben zu übernehmen	keine speziellen Regelungen

Referat/ Eigenbetrieb	Welche Vertretungskonzepte werden angewandt?	Belastung der Kolleginnen/Kollegen und Umgang der Dienststellen damit	Umgang m. längerfrist. Erkrankung v. Führungskräften
	nächst Vertretung innerhalb des eigenen SBH, dann innerhalb der Verbund-SBH, dann durch alle SBH) – im Jobcenter Vertretung durch Personalpool		
Stadtkämmerei	– über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Prioritätensetzung und Reduzierung von Qualitätsstandards (soweit möglich)	erhebliche Mehrbelastung der übrigen Mitarbeiter/innen	keine speziellen Regelungen
Eigenbetriebe			
it@M	Einzelfallprüfung, wie Ausfall kompensiert werden kann	Eindruck in manchen Bereichen, dass Arbeitgeberin zu fürsorglich mit Langzeiterkrankten umgeht; Bereitschaft von Kolleginnen/Kollegen, deren Aufgaben zu übernehmen, sinkt	keine speziellen Regelungen
Münchner Kammerspiele	– über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Unterstützung durch Mitarbeiter/innen aus anderen Bereichen – Prioritätensetzung	es wird generell versucht, die Mehrbelastung möglichst gering zu halten	keine speziellen Regelungen
Münchner Stadtentwässerung	– im gewerblich-technischen Bereich (insbesondere Kanalbau) Berücksichtigung bereits bei Stellenbemessung – Einzelfallprüfung, wie Ausfall kompensiert werden kann, insbesondere durch Umverteilung auf andere Mitarbeiter/innen und Prioritätensetzung	es wird generell versucht, die Mehrbelastung möglichst gering zu halten	keine speziellen Regelungen
Markthallen München	– über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Unterstützung durch Mitarbeiter/innen aus anderen Bereichen	Belastung durch Langzeiterkrankungen werden als sehr belastend empfunden	keine speziellen Regelungen

Referat/ Eigenbetrieb	Welche Vertretungskonzepte werden angewandt?	Belastung der Kolleginnen/Kollegen und Umgang der Dienststellen damit	Umgang m. längerfrist. Erkrankung v. Führungskräften
	<ul style="list-style-type: none"> – im Einzelfall Einsatz von Leiharbeitskräften 		
Stadtgüter München	<ul style="list-style-type: none"> – keine allgemeinen Vertretungskonzepte, Vertretungen für die Führungskräfte sind bestimmt – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) 	Verständnis und Bereitschaft der Kolleginnen/Kollegen, die Arbeit von Langzeiterkrankten mit aufzufangen	keine speziellen Regelungen
Abfallwirtschaftsbetrieb München	<ul style="list-style-type: none"> – über Vertretungsregelungen hinaus Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Mitarbeiter/innen (soweit möglich) – Prioritätensetzung und Aufgabenkritik (soweit möglich) – im Einzelfall Einsatz von Leiharbeitskräften 	aus einzelnen Bereichen Rückmeldungen, dass Vertretungssituation als belastend und stressig empfunden wird	keine speziellen Regelungen